



OSTERN

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM



CHRONIK

Sternsingeraktion
KFB
KBW

AKTUELLES

Ministranten
PGR

TERMINE

Familienmesse
KFB und KMB
Alpha-Glaubenskurs



Fotos: Martin Lechner

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Vor einiger Zeit habe ich mit einem jungen Mann gesprochen, der mir erzählt hat, dass ihm im Leben ein positiver Blick auf die Zukunft fehlt. Die Situation der Welt mit den vielen kriegerischen Auseinandersetzungen, der Klimawandel und viele andere Probleme machen ihm Angst. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, dass wir alle von Gott geliebt sind, dass er seine Probleme Jesus abgeben kann, denn er hat über die Sünde, den Tod und den Hass gesiegt. Sein Leben ist in der Hand Gottes und er kann ihm ganz vertrauen, denn er ist ein Gott, der uns Zukunft und Hoffnung gibt. Dieser junge Mann drückt aus, was viele Menschen heute bewegt. Die Fastenzeit ist eine Zeit, in der wir uns neu auf einen Weg mit Gott einlassen können, denn er will uns zu einer tieferen Beziehung zu ihm führen. Auf diesem Weg gibt es wichtige Hilfen:

Das Gebet: „Das große Geheimnis des Gebetes besteht darin, Gott wirksam werden zu lassen“. So bezeichnet die hl. Theresa von Avila das Gebet. Das Gebet ist ein Gespräch mit Jesus als Freund, von dem ich weiß, dass er mich liebt. Das Gebet besteht also weniger im Tun als im Sein vor Gott. Er kennt mich und er kennt auch meine Probleme, Ängste und Sorgen. Ich kann zu ihm kommen mit allem, was mich betrifft. Er interessiert sich für mich. Allein im Dasein vor Gott, in der Stille, der Anbetung spüre ich, dass es gut ist, bei ihm zu sein. So besteht das Gebet nicht darin, dass man viel denkt, sondern viel liebt. „Es ist ein einfacher, vertrauender Blick auf Jesus, ein Ruf der Dankbarkeit und der Liebe, sei es in der Prüfung oder in der Freude.“ So beschreibt Theresia vom Kinde Jesu das Gebet. Das Gebet ist aber nicht nur zur persönlichen Erbauung und Heiligung, sondern es ist die größte Kraft, die die Welt positiv beeinflusst und verändern kann. Am 1. Jänner 2024, dem Hochfest der Gottesmutter Maria, hat die Mutter Gottes in Medjugorje die Pilger zu einem dreistündigen Gebet auf den Erscheinungsberg eingeladen. Tausende sind ihrer Einladung gefolgt. Am

Ende sagte sie in ihrer Botschaft: „Danke, dass ihr meinem Anruf gefolgt seid und für meine Anliegen gebetet habt. Ihr werdet es nicht bereuen, weder ihr, noch eure Kinder und Enkelkinder.“ Unser Gebet und unsere Treue zu Gott hat also Auswirkungen auf unsere Familien, auf Kinder und Enkel. Ist das nicht wunderbar! Papst Franziskus hat das Jahr 2024 als Jahr des Gebetes ausgerufen als Vorbereitung für das Heilige Jahr 2025. Nehmen wir diese Einladung an, uns viel Zeit für das Gebet zu nehmen, für den Frieden und für eine Erneuerung des Glaubens zu beten.

Versöhnung: Vor einem halben Jahr hatte ich einen Traum, in dem ich für eine Gruppe eine hl. Messe gefeiert habe. Dabei gab es verschiedene Unstimmigkeiten und Unfrieden, das dem Herzen weh getan hat. Spontan sagte ich: „Man muss aufeinander zugehen!“ Tatsächlich habe ich kürzlich diese Situation erlebt, in der ich mit einer Gebetsgruppe die hl. Messe gefeiert habe. Dabei habe ich zu Beginn eingeladen, aufeinander zuzugehen und einander um Verzeihung zu bitten. Es war sehr heilsam. Auch in Medjugorje sind im Jahr 1981 zu Beginn der Marienerscheinungen die Menschen in der Kirche aufeinander zu gegangen und haben einander um Verzeihung gebeten. Im Zusammenleben gibt es immer wieder Verletzungen. Frieden kann nur werden, wenn wir die Bereitschaft mitbringen, Frieden zu schaffen. Gott hat in Christus die Welt mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen (2Kor 5,18). Und Paulus ruft uns weiter auf: Lasst euch mit Gott versöhnen! (2 Kor, 5,20) Die österliche Bußzeit lädt uns Katholiken ein, das Sakrament der Versöhnung, die hl. Beichte zu empfangen. Es ist das große Heilmittel Gottes, seine Lasten und Laster bei Gott abzugeben, indem ich meine Sünden dem Priester bekenne und er mich dann im Namen Gottes und der Kirche losspricht. „Das große Heilmittel für die westliche Kirche ist das Sakrament der Versöhnung und viele Probleme würden sich von selbst lösen, wenn

die Menschen das Sakrament der Beichte in Anspruch nehmen würden“, so sagt es die Mutter Gottes in Medjugorje.

In unseren Pfarren ist immer wieder die Möglichkeit, das Bußsakrament zu empfangen. Ich bin selber immer wieder erstaunt, wie Gott dadurch Wunder wirkt.

Alphakurs – ein Glaubensweg: In der Fasten- und Osterzeit bieten wir in der Pfarre Riedau einen Glaubenskurs an, der den TeilnehmerInnen eine Vertiefung in der persönlichen Beziehung zu Jesus schenkt, eine neue Freude am Glauben und am Leben in der Gemeinschaft der Kirche.

Er beginnt am Montag, 4. März um 19.30 im Pfarrsaal Riedau.

Ich lade dazu besonders die Eltern der Erstkommunionkinder ein, aber auch alle Menschen mit Sehnsucht nach Mehr im Glauben und Gemeinschaft mit Gott erleben zu können.

Eine besinnliche Fastenzeit und eine gesegnete frohe Osterzeit

wünscht euch
euer Pfarrer Karl Mittendorfer



Karl Mittendorfer

STERNSINGERAKTION 2024



Dank der großzügigen Spenden konnten heuer €3.859,61 für Entwicklungsprojekte in Guatemala gesammelt werden.



STERNSINGEN – ZUSAMMENHALTEN

Nach der Sternsinger Sendung am 26.12.2023 zogen die Sternsinger von 27.12. bis 29.12. 23 von Haus zu Haus und brachten die Frohe Botschaft heuer bereits zum 70. Mal zu den Menschen unserer Gemeinde.

An den 3 Tagen waren 6 Gruppen mit insgesamt 24 Kindern und Jugendlichen in den Ortschaften unterwegs.

Besonderer Dank gilt den Begleitpersonen Franz MURAUER, Markus GARTNER, Katrin HÖRMANSEDER, Gernold KREUZHUBER und Karl MITTENDORFER.

Ebenso bedanken wir uns bei den Köchinnen und Köchen Angela HUMMER, Elfriede PICHLER, Dagmar STRASSER, Isabel KREUZHUBER, Heidi HÖHFURTNER und Dorf.Wirt Max BISCHOF für die Verköstigung von Caspar, Melchior und Baltasar.

Als Dankeschön für den großartigen Einsatz waren die Sternsinger am 04.01.2024 im Pfarrhof zu einem Kinonachmittag, mit allem was dazu gehört, eingeladen. Am Dreikönigstag, 6. Jänner, zog eine Gruppe Sternsinger beim Gottesdienst ein und so konnten sich auch die Kirchgänger an den Segenswünschen erfreuen. Danke an Gernold und Isabel Kreuzhuber für die Organisation.



Fotos: Sternsingerorganisation



Liebe KFB Frauen, liebe Dorferinnen, liebe Dorfer!

Am 11. Jänner trafen wir uns im Pfarrsaal, um gemeinsam in gemütlicher Runde das neue Jahr 2024 willkommen zu heißen. Das Motto des Abends „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse) und auch Bilder aus dem Märchen „Hans im Glück“ inspirierten und motivierten uns, die von uns „durchschrittenen“ Lebensabschnitte ohne Trauer zu verabschieden und mit Mut, Heiterkeit und Gottvertrauen dem Ruf des Lebens zu folgen und einen Neubeginn zu wagen.

Nach besinnlichen Gedanken und einem gemeinsamen Tanz ließen wir den Abend bei einem Gläschen Sekt ausklingen.

Auch heuer wollen wir uns wieder an der Aktion Familienfasttag beteiligen!

Am Sonntag, dem 17. März wollen wir dazu all jene Menschen, die ganz besonders unter den zum Teil verheerenden Folgen des Klimawandels leiden, beim Gottesdienst in unser Gebet miteinschließen. Und danach bitten wir an den Kirchentüren um eure Spende. Außerdem bieten wir wieder Fastenbrezen zum Verkauf an! – der Erlös dient auch diesem Zweck.

Wir würden uns sehr über eure Unterstützung beim Brezen-backen freuen!

teilen
spendet
zukunft
aktion familienfasttag

**Gemeinschaft erleben
und zusammen
den Glauben
entdecken.**

- LERNE NEUE LEUTE IN DEINER UMGEBUNG KENNEN
- SIEH DIR GEMEINSAM MIT ANDEREN EIN VIDEO ÜBER DEN GLAUBEN AN
- STELLE ALLE DEINE FRAGEN UND TEILE DEINE GEDANKEN

Alpha

kfb *Sehnsucht nach erfülltem Leben*

Wir alle machen Pläne für unser Leben und haben Wünsche. Oft genug werden unsere Pläne durchkreuzt, Wünsche bleiben unerfüllt, manches kommt so ganz anders. Wenn es uns gelingt, Freude und Leid in unserem Leben zu integrieren, werden wir – trotz allem – unser Leben als sinnvoll erfahren und dafür dankbar sein können.

SA, 2. März 2024

Gemütliches Ankommen: 13:30 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Pfarrhof Dorf/Pram
mit
Sr. Huberta Rohmoser

**ES GIBT ERFÜLLTES
LEBEN TROTZ
VIELER
UNERFÜLLTER
WÜNSCHE**

(Dietrich Bonhoeffer)

Programm:
· Impuls
· Kurze geführte Meditation
· Einfache meditative Tänze
· abschließende Feier
Jahreshauptversammlung der KFB

MÄNNERTAG

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Männertag der KMB

am Samstag, 17. Februar 2024, 14:00 im Pfarrhof

„Nahe bei den Menschen – Kirche mitgestalten“

Programm:

Ab 14:00 Ankommen und Kennenlernen mit Kaffee

14:30 Jahreshauptversammlung

15:00 Impulsreferat: **Dr. Wilhelm Achleitner** mit anschließendem Gedankenaustausch

17:00 Wortgottesfeier mit Dr. Achleitner
anschließend kleine Jausenmöglichkeit

Alle Männer der Pfarre und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen!

Pfarrer Karl Mittendorfer, Obmann Diakon Karl Mayer



WENN KINDER NACH GOTT FRAGEN

Wir alle kennen die offenherzigen Fragen unserer Kleinen, mit denen sie neugierig, ungeduldig und erwartungsvoll ihr Leben erkunden. Mit großen Augen und gespitzten Ohren lassen sie sich darauf ein, der Liebe Gottes nachzuspüren und diese in der Begegnung mit den Menschen in ihrem Umfeld zu erfahren. Diese Geborgenheit gibt den Kindern in ihrer Entwicklung die nötige Sicherheit, mit beiden Beinen fest im Leben zu stehen und traurige Erlebnisse in hoffnungsvolle Erfahrungen verwandeln zu lassen. Wie schön ist es doch, wenn Kinder spüren, dass Gott alle Wege mit ihnen geht. Dieses sich begleitet wissen, wird gerade in der Gemeinschaft spürbar.

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind...“ – ja, besonders da, ist Gott mitten unter uns.

„Lasst die Kinder doch zu mir kommen und hindert sie nicht daran; denn für Menschen wie sie steht Gottes neue Welt offen.“

Diese Offenheit, dass unsere Kinder sich von den Geschichten Jesu berühren lassen können, gibt es in unserer Pfarre bereits seit vielen Jahrzehnten. Vor ca. 18 Jahren haben wir in einem wechselnden Team über eine lange Zeit sonntags den Pfarrhof als „Kinderkirche“ geöffnet. Schon die Aller kleinsten fanden spielerisch und über das Ansprechen der Sinne viel Freude am miteinander feiern und lernten Jesus als ihren Freund kennen.

Bereits zu dieser Zeit gab es in regelmäßigen Abständen eine Familiengottesdienstfeier in der Pfarrkirche, die mit viel Engagement vorbereitet und gefeiert wurde und deren Vorbereitung wir gerne mit großer Unterstützung anderer Mütter übernommen haben. Das Mitwirken der Kindergartenkinder, vereinzelt Volksschulklassen, aber auch mal der Firmlinge machten die Feier besonders bunt.

„Ich glaube an Gott den Vater, der die Welt so wunderbar gemacht!“

Begleitet vom rhythmischen Gesang der Gitarristinnen, überrascht von unserer Handpuppe „Lotte“, untermalt von getexteten Dialogen zwischen Kindern oder auch Erwachsenen, haben wir versucht, Gott den Kindern erfahrbar zu machen. Familien haben die Gaben zum Altar gebracht, unzähligen Geschichten wurde gelauscht. Während das eine oder andere Mal eine symbolische Erinnerung den Weg mit nach Hause fand, durften an manchen Gottesdiensten die Gedanken der Kinder mit Luftballons zum Himmel steigen. Neben anfänglichen Krippenandachten und alljährlichen Maiandachten gestalteten wir auch den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit.



Wir freuen uns, wenn das Kinder- Pfarrblatt, welches in den vergangenen Jahren zu Weihnachten, Ostern und mit Beginn der Ferien ausgeschickt bzw. über Kindergarten und Volksschule mit nach Hause gekommen ist, viele Familien zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Feiern – zum Reden über Gott – angeregt hat.

Darüber, dass uns unser Pfarrer Karl Mittendorfer in der gemeinsamen Planung für die Feiern stets den nötigen Freiraum gelassen hat, mit uns den Themen auf sowohl ernste als auch humorvolle Art auf den Grund gegangen ist, sind wir sehr dankbar.

Mit etwas Wehmut und in der Hoffnung, dass sich für unsere Dorfer Kinder wieder viele Möglichkeiten der Gottesbegegnung- und -beziehung in der Kirche und um sie herum auftun, gestalten wir heuer unsere letzten drei Familiengottesdienste und laden ganz herzlich dazu ein:

- Sonntag, 3.3.2024

**- Sonntag, 14.4. 2024
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

- Sonntag, 16.6.2024

Interessierte sind herzlich eingeladen in der Vorbereitung bzw. Durchführung der drei Gottesdienste mitzugestalten, um vielleicht Gusto zu bekommen, ebenfalls in einem Team NEUES zu bewirken. Meldet euch dazu gerne bei uns!

***Ein Kind soll Freude am Leben finden, „Lust am Sein“.
(Teilard de Chardin)***

Diese Freude gründet – so denken wir – in der unaufhaltsamen Liebe seines Schöpfers, dessen Zusage lautet „ICH BIN DA“.

Bis bald,
euer Familiengottesdienst-Team
Heidi Gadermayr, Isabel Kreuzhuber, Dagmar Strasser

RÜCKBLICK VOM PGR



PROTOKOLL DER NEUNTEN PGR-SITZUNG AM 22.01.2024 UM 20:00 UHR IM PFARRHOF DORF AN DER PRAM.

1. VON DER VISION ZUR STRATEGIE

Pfarrer Karl Mittendorfer bittet die Anwesenden, für sich eine eigene Vision zu formulieren hinsichtlich unserer Pfarre, in Vertiefung der bei der Klausur Ende 2022 erarbeiteten Aspekte „Ich träume von ...“. Alle Anwesenden lesen diese der Reihe nach vor.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Inhalte und weitere Vorgehensweise.

Alle Anwesenden sind sich einig, dass für eine Vertiefung ein eigener, möglichst untertägiger, Termin notwendig wird. Es wird daher ein eigenes Strategie-Treffen am Samstag, 23.03.2024, 09.00 Uhr im Pfarrhof vereinbart.

2. AUSSCHREIBUNG PFARRSEKRETARIAT FÜR RIEDAU UND DORF

Gabi Laufenböck geht am 31.10.2024 in Pension. Pfarrer Karl Mittendorfer wird ein Inserat formulieren, für ein Ausmaß von 10 Stunden. Das mögliche reduzierte Stundenausmaß deshalb, da die Buchhaltung mit der neuen Pfarrstruktur nicht mehr in Riedau und Dorf abgewickelt werden wird und der Kindergarten wahrscheinlich von der Caritas in Linz betreut wird. Arbeitsbeginn: August/September 2024.

3. DEKANATSWALLFAHRT AM SA., 29.06.2024

Johann Doppler berichtet aus dem vergangenen Dekanatsrat: diese soll als sternförmige Fußwallfahrt mit Ziel Kallham gestaltet werden, mit Gottesdienst um 17:00 Uhr und gemeinsamer Feier. Nähere Informationen folgen.

4. FRIEDHOF

Johann Schöberl berichtet: Steinmetz Sagmeister erweitert die bestehenden Urnengräber um je zwei links und rechts. Durchführung wird ca. im März sein. Weiters ist zu überlegen, angesichts des vorhandenen und laufend wachsenden Leerstands bei den Gräbern, weitere Urnengräber zu gestalten. Dazu soll es demnächst konkrete Diskussionen samt Entscheidungsfindung geben.

Das geplante Abstimmungsgespräch mit der Gemeinde steht noch aus. Ab 01.01.2025 ist das Verwaltungsprogramm für Friedhöfe der Diözese verpflichtend anzuwenden.

5. ALLFÄLLIGES (ANLIEGEN DER MITGLIEDER, SITZUNGSTERMINE)

Karl Mayer:

KMB-Männertag am Samstag, 17.02.2024, 14:00 Uhr, mit Willi Achleitner. Treffpunkt im Pfarrhof, Zusammenkommen und Kennenlernen bei Kaffee, 14:30 Uhr Jahreshauptversammlung, 15:00 Uhr Impulsreferat, Wortgottesfeier und Ausklang.

Infoabend über die neuen Pfarrstrukturen am Montag 26. Februar 2024 um 19 Uhr im Pfarrsaal Kallham:

Dieses Angebot ist nicht nur für die Mitglieder des Dekanatsrates und der jeweiligen Pfarrgemeinderäte gedacht, sondern auch Interessierte aus der Pfarrbevölkerung sind dazu herzlich eingeladen, ev. in der Pfarre verlautbaren. Um kurze Rückmeldung über die Anzahl der Teilnehmer wird gebeten.

Termine:

Mo., 04.03.2024, 19:30 Uhr: PGR-Leitung
 Do., 07.03.2024, 20:00 Uhr: Finanzausschuss
 Sa., 17.02.2024, Kirche Riedau: Valentinsmesse

Weitere Termine, wie bereits mit der Sitzungs-Einladung versendet:

2. März Kfb Jahreshauptversammlung 14 Uhr mit Sr. Roberta Rohrmoser
 17. März Kfb – Familienfastensonntag um 10:00 Uhr
 7. April Kfb Einladung zum Eierpecken nach dem Gottesdienst im Pfarrhof
 14. April Familiengottesdienst und Vorstellung der Erstkommunionkinder (Sonntag), 10:00 Uhr
 20. April KMB Wallfahrt nach Regensburg
 5. Mai Florianimesse am Sonntag, 10:00 Uhr
 9. Mai Erstkommunion Christi Himmelfahrt 9 Uhr
 20. Mai Jubelhochzeiten (Pfingstmontag)
 30. Mai Fronleichnam (Donnerstag)
 15. Juni Kfb Wallfahrt (SA)
 16. Juni Sonntag – 10:00 Uhr Familiengottesdienst
 15. September Erntedankfest 10:00 Uhr Pfarrkirche
 1. November Allerheiligen, 14:00 Uhr

Thomas Wilflingseder, Schriftführer

05.02.2023

HEIZKOSTENBEITRAG

KIRCHENHEIZUNG

Wie alljährlich bitten wir euch auch heuer wieder um einen Heizkostenbeitrag für die Kirche. Wir sind sehr wohl darauf bedacht, sparsam mit dem Energieverbrauch umzugehen, aber etwa € 4.000,- müssen wir trotzdem jedes Jahr dafür ausgeben. Freilich ist in den letzten Jahren die Anzahl der Kirchenbesucher zurückgegangen, aber heizen mussten wir trotzdem genau so viel.

Mit der Bitte, den beiliegenden Zahlschein großzügig zu verwenden, bedanken wir uns schon im Voraus herzlich für eure Spenden.

IBAN unseres Pfarrkontos:

AT84 3445 5000 0631 0114

Verwendungszweck: Heizkostenbeitrag

Herzlichen Dank im Voraus für eure Unterstützung!

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

HILFT OBERÖSTERREICHERINNEN UND OBERÖSTERREICHERN IN NOT

Kleidersammlung der Caritas ist am Montag, 18. März und Dienstag, 19. März zwischen 14:00 und 16:00 Uhr, jeweils im Pfarrhof.

MINIS

CHRISTKÖNIG

Der Sonntag, an dem Christus als unser König gefeiert wird 🎉 ist ein Sonntag der Jugend und ebenso von uns Ministranten. Deshalb haben wir die Gelegenheit genutzt, um all den Leuten zu erzählen, welche Aufgaben wir bei Gottesdiensten übernehmen. Die Gabenbereitung 🌿, das Läuten mit den Schellen 🔔, die Kerzenleuchter 🕯️ oder der Weihrauch 🕯️ – alles ist so selbstverständlich. Doch was dahintersteckt, auf diesen Schatz wird oftmals vergessen! Diese Feier war ein Stück weit „unser“ Gottesdienst, zu dem wir alle beisammen waren mit Jesus in unserer Mitte. 🙌 Und es war so cool! 😎

Traditionell wurden auch in diesem Gottesdienst zwei neue Ministranten feierlich in den Dienst aufgenommen: **Samuel Kreuzhuber** und **Helena Hörmanseder**.

Danke an Grete Schneiderbauer, die jahrelang sehr umsichtig und mit viel Feingefühl die organisatorischen Arbeiten für die Ministranten durchführte.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde ihr von der Pfarre ein kleines Geschenk überreicht.

Seit einem Jahr hat Jürgen Strasser die Begleitung der Ministranten übernommen. Wir freuen uns sehr darüber!



Fotos: Ministranten

DIAKON

DIAKON KARL MAYER IST 70

Aus diesem Anlass überreichten ihm der Pfarrer und Vertreter der Pfarre ein kleines Präsent.

Am Samstag, 6. Jänner feierte Diakon Karl Mayer seinen **70. Geburtstag**.

Er wurde 1954 in Breitenried geboren. Er arbeitete bis zu seiner Pensionierung in der Firma Leitz als Technischer Zeichner.

1992 wurde Karl von Bischof Maximilian Aichern zum Diakon geweiht. Seit 2000 ist er Feuerwehrkurat der FF Dorf an der Pram und Mitglied des Kriseninterventionsteams Schärding. Er begleitet Feuerwehrmänner nach schwierigen Einsätzen und ist Notfallseelsorger. Karl Mayer hilft in einigen Pfarren bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen sowie als Gottesdienstleiter mit.





Fotos: Anna Bogner

„WEIHNACHTEN OHNE DICH“

Gerade in der Zeit um Weihnachten ist die Leere, die unsere geliebten Verstorbenen hinterlassen, noch intensiver spürbar. Mit der Weihnachtsbotschaft, dem Evangelium, haben wir am Freitagabend vor Weihnachten versucht, die Teilnehmerinnen von „Weihnachten ohne dich“ auf ihrem Weg der Trauer zu begleiten. Zu Beginn zündete jede eine Kerze für die/den Verstorbene/n an und stellte diese in die Mitte. So nahmen wir unsere geliebten Menschen namentlich und zeichenhaft in unsere Mitte. Wir meditierten den Weg Marias, von der Verkündigung bis zur Geburt Jesu, und setzten diesen in den Kontext zu dem jeweils eigenen Weg der Trauer. In der gemeinsamen Feier baten wir Gott um Licht in der Dunkelheit. „Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes

Geist verlässt uns nicht“, heißt es im gleichnamigen Lied, mit welchem wir Antwort auf die gesprochenen Fürbitten gaben.

Dass wir als Trauernde nicht allein sind, brachten wir im gemeinsamen Gebet und einem abschließenden Segenszuspruch zum Ausdruck. So wie in der biblischen Weihnachtserzählung Engel eine wichtige Rolle spielen, sind diese Himmelsboten auch für uns wertvolle Begleiter. Einen auf Stein bemalten Engel bekamen alle Teilnehmerinnen als Handschmeichler mit auf den Weg nach Hause. Mit Punsch, Keksen und Gesprächen ließen wir den Abend schließlich ausklingen. Danke für die guten Begegnungen.

Heidi Gadermayr und Anna Bogner



Dorf.Bücherei

BÜCHER - FILME - SPIELE

WAS ERZÄHLT UNS DIE STATISTIK ÜBER DAS VERGANGENE JAHR?

2.764 Besucher sind über die Schwelle der Bücherei getreten

Das waren 171 verschiedene Personen (95 Erwachsene, 76 Kinder)

Sie haben 4.734 Medien ausgeliehen, davon etwa die Hälfte für Kinder

Unsere ca. 4.000 Medien teilen sich in Bücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher und Spiele

Die Neuanschaffungen im Jahre 2023 bestehen aus 280 Büchern, 110 Zeitschriften und 13 Spielen, dafür haben wir EURO 5.004,88 ausgegeben

Für die Kinder gab es im Sommer ein Fest in Augendobl beim Junger Ernst mit Spielen, Traktorfahrt und Lagerfeuer. Beim Dorfer Kirtag haben wir wieder ausgemusterte Bücher und Spiele zu Flohmarktpreisen verscherbelt. Erwachsene konnten im Oktober beim Dorf.Wirt eine virtuelle Reise nach Mittelamerika mitmachen. Zur Erinnerung, falls du uns schon lange nicht mehr besucht hast oder noch gar kein Büchereimitglied bist: Leihgebühr: Kinderbücher: EURO 0,20/Woche, Jahreskarte: EURO 8,00
Erwachsenenbücher: EURO 0,40/Woche, Jahreskarte: EURO 15,00
Familien-Jahreskarte: EURO 25,00
Multimediakarte: EURO 54,00 (abz. 20,00 Bonus bei Kirchenbeitrag)

Wir, die 10 Teammitglieder, sind für dich da:
Donnerstag: 18:00 – 20:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 11:00 Uhr
Sonntag: 8:45 – 11:30 Uhr

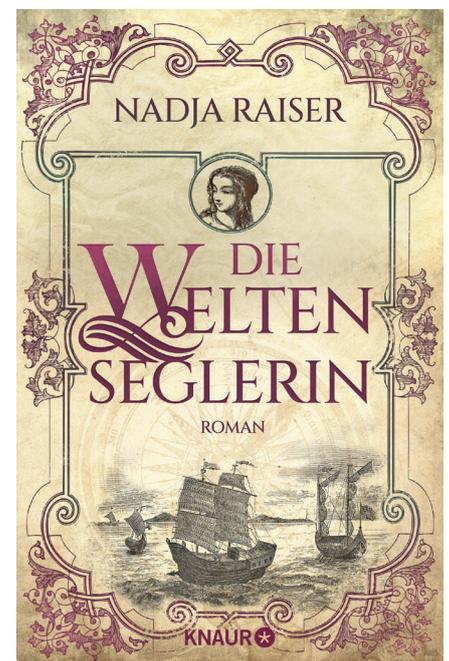
Gertraud Oberneder, Schriftführerin

BUCHVORSTELLUNG

Die Weltenseglerin von Nadja Raiser

Wir gehen zurück ins historische 16. Jhd. Damals startete der Portugiese Kapitän Fernando Magellan mit seiner Segelflotte von Spanien aus über den Atlantik und wollte eine neue Seeroute zum Pazifik entdecken. Er umschiffte als erster Seefahrer Südamerika am Kap Hoorn! Was er auf dieser 2-jährigen Seereise entdeckte und was er alles erlebte, erzählt dieses Buch. Vieles ist authentisch, er hatte sogar einen Schreiber an Bord, sodass die Namen der Seefahrer sowie die Routen und Abenteuer stimmen. Allerdings ist hier eine Liebesgeschichte eingebaut, die rein erfunden ist und die Geschichte ein wenig romantischer macht. Unbedingt lesenswert!

Gertraud Oberneder, Schriftführerin



AUSSCHREIBUNG EINES PFARRSEKRETÄRS/ EINER PFARRSEKRETÄRIN:

Gabi Laufenböck wird im Oktober 2024 ihre wohlverdiente Pension antreten, und so wird für diese Aufgabe in den beiden Pfarren Riedau und Dorf an der Pram jemand für das Pfarrsekretariat gesucht. Das Pfarrsekretariat ist eine Anlaufstelle für die verschiedenen Anliegen der Menschen und ein administrativer und organisatorischer Knotenpunkt mit seelsorglicher Bedeutung. Neben der qualifizierten Ausbildung im kaufmännischen Bereich gibt es auch religiös-menschliche Voraussetzungen für diese Aufgabe:

- eine kommunikative, kooperationsfähige und ausgeglichene Persönlichkeit, die Freude am Kontakt mit den Menschen hat
- beheimatet in der Kirche mit einem gelebten Glaubenszeugnis
- Bereitschaft zum Engagement im Dienst der Gemeinschaft
- religiöse Aufgeschlossenheit und Interesse im Geist Christi für eine menschenfreundliche, einladende Kirche zu wirken
- Bereitschaft zur vorgesehenen Aus- und Weiterbildung
- Kenntnisse pfarrlicher Strukturen
- belastbar

Für die Belohnung gilt der Kollektivvertrag der Diözese Linz. Das Stundenausmaß ist ca. 10 Stunden für die beiden Pfarren Riedau und Dorf. Der gewünschte Dienstantritt: August/September.

Interessierte mögen die Bewerbung bis 1. Mai 2024 in der Pfarrkanzlei oder bei Pfarrer Karl Mittendorfer abgeben.

Pfarrer Karl Mittendorfer

TODESFÄLLE



ANNA HAGER
AM 30.11.2023



ALOIS HAGER
AM 06.12.2023



ROSA SCHRECKENEDER
AM 15.12.2023



ROSINA HUMER
AM 15.12.2023



JOSEF HADERER
AM 29.12.2023



JOSEFA WILFLINGSEDER
AM 17.01.2024

TAUFE



MARIE MANHARTSGRUBER
AM 10.12.2023

KBW

ZEIT
Donnerstag, 16. Mai, 19:30 Uhr

ORT
Foyer Dorf.Wirt

VERANSTALTER
KBW
(Katholisches Bildungswerk)

THEMA
„Die Erde ist eine Scheibe“
Referent: FH-Prof. DI Kurt Niel

TERMINE

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR

MI 14.02. Aschermittwoch
16.00 Uhr Heilige Messe

SO 18.02. 1. Fastensonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 25.02. 2. Fastensonntag
Familienfasttag
10.00 Uhr Heilige Messe

MÄRZ

SO 03.03. 3. Fastensonntag
Familienmesse
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 10.03. 4. Fastensonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 17.03. 5. Fastensonntag, Familien-
fasttag
10.00 Uhr Heilige Messe

DO 21.03. Schulgottesdienst
08.00 Uhr Heilige Messe

SO 24.03. Palmsonntag mit Palmweihe
10.00 Uhr Heilige Messe

DO 28.03. Gründonnerstag
19.30 Uhr Heilige Messe
anschl. Anbetung bis 22.00

FR 29.03. Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr Andacht

SA 30.03. Auferstehungsfeier mit
Speisensegnung
20.00 Uhr Heilige Messe

SO 31.03. Ostersonntag mit
Speisensegnung
10.00 Uhr Heilige Messe

APRIL

MO 01.04. Ostermontag
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 07.04. 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 14.04. 10.00 Uhr Familienmesse -
Vorstellung Erstkommunionkinder

SO 21.04. 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 28.04. 10.00 Uhr Heilige Messe

MAI

SO 05.05. Florianimesse
10.00 Uhr Heilige Messe
19.30 Uhr Maidandacht

MI 08.05. 19.30 Uhr Heilige Messe
- Vorabendmesse
anschl. Bittprozession Kumpfmühl

DO 09.05. 09.00 Uhr Heilige Messe
- Erstkommunion
19.00 Uhr Maidandacht
Pfarrkirche

SO 12.05. 10.00 Uhr Heilige Messe
19.30 Uhr Maidandacht

SO 19.05. Pfingstsonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
19.30 Uhr Maiandacht Schacha

MO 20.05. Pfingstmontag, Jubelhochzeiten
10.00 Uhr Heilige Messe

Das Pfarrgemeinde-Team Dorf an der Pram
wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

SAMMELERGEBNISSE:

2023

Adventsammlung der KMB „Sei so frei“ (KMB)

€ 813,50

Sammlung Maria Empfängnisdom, Linz € 152,31

Krippenopfer € 94,36

Sternsingeraktion € 3.859,61

Päpstliche Missionswerke -

Sammlung für Priesterstudenten € 429,59

Pfarrbüro

Dorf: Freitag 08.30–11.00 Uhr.
Telefon: 07764/8426
e-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at
In dringenden Fällen:
06761/87765793

Riedau: Dienstag 08.30–11.00 Uhr.
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr.
Telefon: 07764/20628
e-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram
OFFENLEGUNG
nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.

kath. Pfarre Dorf an der Pram
LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der
katholischen Glaubens- und Sittenlehre

HOMEPAGE

www.dioezese-linz.at/dorf

FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis
spätestens 6. Mai an pfarrblatt.dorf@gmail.com